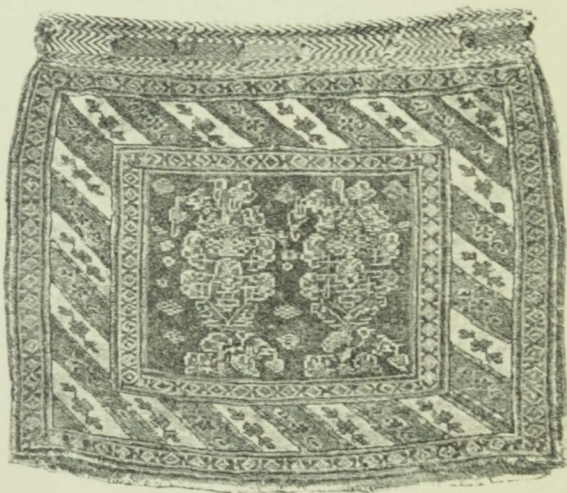


Rosette und einem umgebenden Kranze kleinerer Blüten zusammengesetzt und erscheinen auf dem Grunde reihenweise vertheilt; der Wipfel ist reihenweise nach rechts oder links gewendet. In der Bordure treffen wir entweder das Aschkali-Muster oder ein von kelchförmigen Blüten durchsetztes Wellenband (63) oder endlich das lanzettförmige Blatt, alternirend mit einem eckigen hufeisenförmigen Motiv. Ausser diesen beiden Zeichnungen wird noch das Granatapfelmuster (78), sowie das auf dem Teppich Nr. 79 zu sehende



Kaschkai-Satteltasche Nr. 75 von *Carl Kaufmann*.

Muster häufig angetroffen. Ein Erkennungszeichen dieser Teppichgattung ist die an der einen Längsseite eingewebte Schnur. Es ist noch zu bemerken, dass die Kaschkai-Teppiche nur von Frauen gewebt werden.

Der durchschnittliche Preis loco Persien variirt, laut Angabe der grossen Manchester Importfirma Ziegler & Co, von 18 bis 35 Kran = 6 bis 22 fl. per Quadratmeter; ausnahmsweise feine Qualitäten werden mit 40 bis 150 Kran und mehr bezahlt.